

pioniere

Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik

ALPENBAHN- INGENIEURE



Richard La Nicca
1794–1883



Pasquale Lucchini
1798–1892



Karl E. Müller
1804–1869



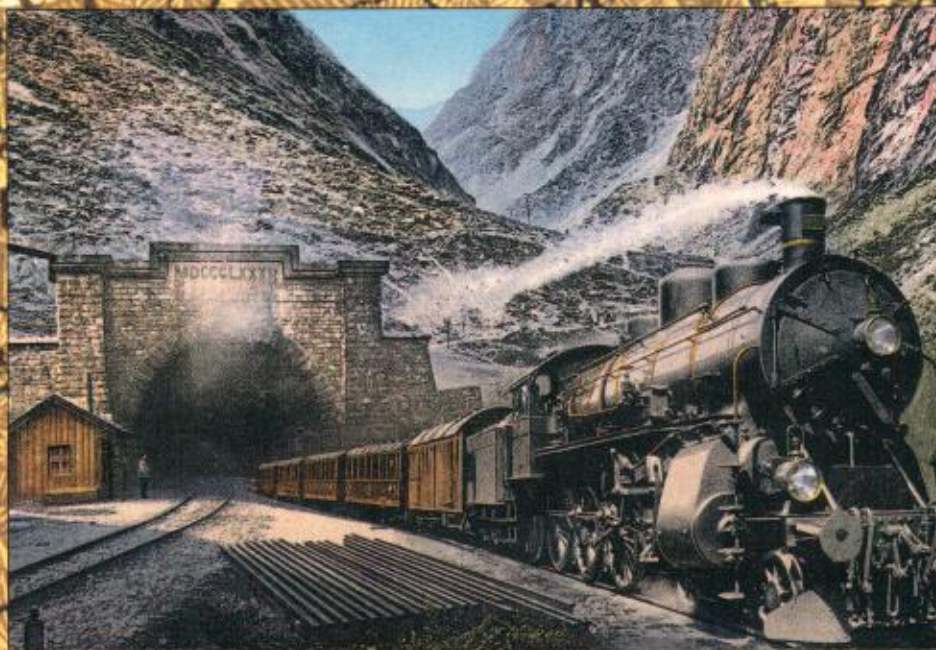
Gottlieb Koller
1823–1900



Gustave Bridel
1827–1884



Ferdinand Rothpletz
1872–1949



Sechs Schweizer Alpenbahningenieure

Richard La Nicca

(1794–1883)

von Robert Kaufmann, Luzern

Pasquale Lucchini

(1798–1892)

von Walter Finkbohner, Zürich

Karl Emanuel Müller

(1804–1869)

von Alfred Waldis, Luzern

Gottlieb Koller

(1823–1900)

von Hans G. Wägli, Grafenried

Gustave Bridel

(1827–1884)

von Georges Bridel, Luzern

Ferdinand Rothpletz

(1872–1949)

von Hans G. Wägli, Grafenried

© Copyright 2001 by Verein für wirtschaftshistorische Studien.
Alle Rechte vorbehalten.
Herausgegeben vom Verein für wirtschaftshistorische Studien,
Weidächerstrasse 66, 8706 Meilen.
Herstellung: R + A Print GmbH, 8752 Näfels.

ISBN 3-909059-19-8

Inhalt

Einführung

7

Richard La Nicca (1794–1883)

11

Eröffnung der Gotthardbahn: ein Markstein – Eisenbahnpionier mit Weitblick – Beruflicher Werdegang – Strassenbau und Kampf gegen Naturgewalten – Eisenbahnplaner und -politiker – Gotthard- oder Lukmanierbahn? – Krisenstimmung in der Ostschweiz – Der Kampf spitzt sich zu – Gotthard auf Erfolgskurs – Alpenbahnpionier der ersten Stunde – Weshalb hat La Nicca sein Ziel nicht erreicht? – Alfred Escher und Richard La Nicca im Vergleich – Trost post mortem für La Nicca – Chronik

Pasquale Lucchini (1798–1892)

21

Der Autodidakt – Im Dienste des Kantons Tessin – Der Damm von Melide – Kantonsingenieur – Militärische Ehren – Der Gotthard als bester Schienenweg – Privater Unternehmer – Chronik

Karl Emanuel Müller (1804–1869)

29

Herkunft und Ausbildung – Der Strassenbauer – Der Brückenbauer: die Berner Nydeggbrücke – Spezialist für Gewässerkorrekturen – Der Unternehmer – Erste Ideen und Vorschläge für eine Gotthardbahn – Keine schiefen Ebenen und ein grosser Tunnel – Kein Auftrag für den Hauensteintunnel – Konzession für die Gotthardbahn – Experte für Bahnhöfe und Kirchenbauer – Staatsmann und Philanthrop – Chronik

Gottlieb Koller (1823–1900)

43

Für ein schweizerisches Eisenbahnnetz – Ein Winterthurer Bäckerssohn – Eisenbahningenieur – Im «Eisenbahnbureau» – Die Alpenbahnfrage schwingt schon mit – Die Gutachter – Ergebnisse – Der Bundesrat unterliegt – Für eine Alpenbahn – Adjunkt des Oberingenieurs bei der Centralbahn – Bürovorstand im Betriebsdepartement der SCB – Zurück zur Gotthardbahnfrage – Kampfschriften für den Sieg – Inspektor der Gotthardbahnbauten – Chronik

Gustave Bridel (1827–1884)

55

Ingenieur in Frankreich – Tätigkeit in der Westschweiz – Juragewässer-Korrektur – Bau der Bernischen Jurabahnen – Bau der Gotthardbahn – Direktor der Jura-Bern-Luzern-Bahn und Experte – Ausklang – Chronik

Altes Aargauer Geschlecht – Jugendjahre – Ingenieurstudien und Praktika – Der Simplontunnel – Eine Familie – Weissenstein – Am Lötschberg – Wieder im Jura: Grenchenberg – Simplon II – Anerkennung und Dank – Eigenes Ingenieurbüro – In Ägypten – Im Dienste anderer – Lebensabend – Chronik

Eröffnungszug der Gotthardbahn in Göschenen, 22. Mai 1882

